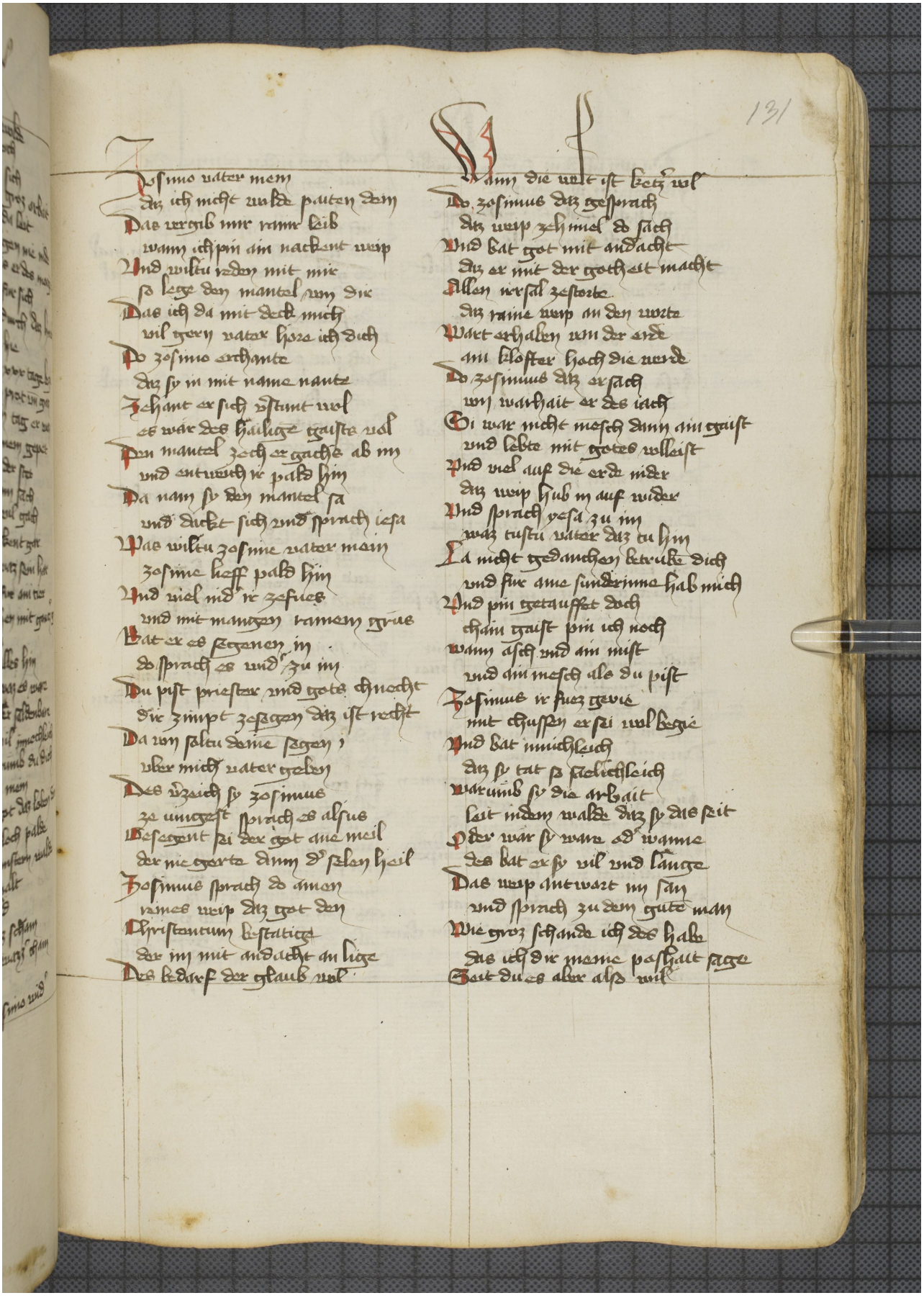
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



131

Zosimo vater mein
dz ich mehte wilde pauten dein
Das vergib mir reine leib
wann ich pin ain nackent weib
Und wiltu reden mit mir
so lege dein mantel umb mir
Das ich da mit decke mich
vil gerer vater hore ich dich
Do zosimo erhante
dz sy in mit name nante
Erhant er sich vbrunt wol
es war des heiligen geiste vol
Sein mantel zerch er gechte ab im
und entweich ir palde hin
Da nam sy den mantel sa
und dechte sich und sprach iesa
Was wiltu zosime vater mein
zosime hefft palde hin
Und viel nid ir zefues
und mit manigen ramen gruss
Bat er es segenen in
do sprach es und zu im
Du pist priester und gotes chnecht
dir zimpt zesegen dz ist recht
Da vm saltu deine segen
vber mich vater geben
Des vrlaub sy zosimus
ze unigest sprach es alsus
Gesegent sei der got ane meil
der nie geerte dann d' selden heil
Zosimus sprach do amen
eines weib dz got den
Christenthum bestetigt
der im mit andacht an lige
Des bedarf der glaub wol

Wann die wile ist liecht wol
Do zosimus dz gesprach
dz weib zehen mal do sprach
Und bat got mit andacht
dz er mit der gothait macht
Allen ersal zestorbe
dz reine weib an den worte
Wart erhaben vm der erde
ain klofter hoch die werde
Do zosimus dz ersach
wol warhait er des iach
O wer nicht mensch dann ain geist
und lebte mit gotes wollaist
Und viel auf die erde nider
dz weib hub in auf wider
Und sprach yesu zu im
waz tustu vater dz tu ich im
Ja nicht gedenchen betrube dich
und sine ame sunderinne hab mich
Und pin getaufft durch
chain geist pin ich noch
wann asch und ain mist
und ain mensch als du pist
Zosimus ir fuez gerue
mit schussen er sei wol begue
Und bat mitsleich
dz sy tat zu stetsleich
Warumb sy die arbait
hat in dem walde dz sy dis zeit
Oder war sy wane ob wamme
des bat er sy vil und lange
Das weib antwart im sam
und sprach zu dem gute man
Wie groz schande ich des habe
das ich dir meine passait sage
Hast du es aber also wil